

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0234

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Nihil est
exitiosius
Civitatibus,
nihil tam
contrarium
Juri & legi-
bus, nihil
minus civi-



le & huma-
num, quam
constituta
composita
Republica,
quicquam
agi per vim.
Cicero.

Freymüthige Nachrichten

Von

Neuen Büchern, und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sachen.

XXXI. Stück. Mittwochs, am 30. Junimonat. 1749.

Stockholm. In der Kieselwet-
ternschen Handlung ist ans
Licht getreten: Caroli Lin-
næi Sac. Maj. Suec. Archiat.
Med. & Bot. Prof. Upsa-
liens. Acad. Imper. Monsp.
Berol. Ups. Stockh. Soc.
Amoenitates Academica seu

*Dissertationes variaz Physicaz, Medicaz, Bo-
tanicz, antehac seorsim editaz nunc colle-
ctaz & auctaz cum Tabulis æneis. 1749. in
groß Octav. 1. Alph. 13. Bog. 17 Kupfer.*
Die Sammlung bestehet aus achtzehn Ab-
handlungen, welche von dem Herrn Pro-
fessor, ausser zweyen, welche die Responden-
ten selbst aufgesetzt, ehedem ausgearbeitet,

und besonders ans Licht gestellet worden.
Die Stärke des Herrn Linnæi in der Me-
dicin, Natur-Lehre, und Kräuterkunde ist be-
kannt, und daher wird ein jeder den Werth
dieser Sammlung leicht beurtheilen können.
Die erste heist: *Betula Nana*, welche Herr
Lorenz Mag. Klasse selbst verfertigt hat. Er
bemerkt zuerst die Species *Betula*, damit
man aus derer Einsicht, die Art derselben
beurtheilen möge, welche in Schweden
wächst. Hierauf schreitet er zu den gleichgel-
tenden Benennungen, damit man nicht meh-
rere Arten herausbringe, als die Natur her-
vorgebracht hat. Zuletzt beschreibet er die
Schwedische nach ihren Kennzeichen. Die
zweyte hat den Titel: *Ficus*. Der Herr
Ber.

h b



Verfasser gebet alle Arten derselben durch, und zeigt ihre Fruchtbarkeit, Fortpflanzung und Nutzen in der Medicin. Die dritte beschreibet die Peloriam, welches Kraut der Herr Professor also benennet, weil es zuerst in Schweden von einem Studenten, Namens Zöberg, im Jahr 1742. auf der Insel Södra Ganskläret, 7. Meilen von Upsal entdeckt worden. Corallia Baltica wird die vierte benennet. Herr Linnäus zählt 21. Arten von Corallen im Baltischen Meere, an den Schwedischen Küsten, und hält sie für Gehäuse verschiedener See-Beurwürme. Die fünfte hat die Aufschrift Amphibia Gyllenborgiana. Der Herr Graf von Gyllenborg hat der hohen Schule zu Upsal einige ausländische Amphibien verehret, welche hier beschrieben werden. Joachim Bursfer, aus Camenz, in der Ober-Lausitz, durchreisete im vorigen Jahrhunderte fast ganz Europa, und sammlete sich eine erstaunende Menge von allerhand Blumen, Kräutern ic. daraus er ein so genanntes Herbarium vivum aus 25. Bänden machte. Als er nach Schweden als Professor berufen ward, kam auf die Art sein Herbarium an die Universität Upsal. Mit der Verbesserung der Namen dieser Sammlung, hat die sechste Abhandlung zu thun, welche deswegen Plantæ Martino-Bursferianæ benennet wird. Die siebende, Hortus Upsaliensis, beschreibet den botanischen Garten zu Upsal. Die achte Passi flora betitelt, betrachtet 22. Arten der Passions-Blume. 9) Anandria: Ist eine bisher unbekante Pflanze, welche in Rußland gefunden wird. Herr Linnäus zeigt, daß sie unter das Geschlecht des Husatichs (Tussilago) gehöre. 10) Acrostichum. Es werden 18. Arten derselben angemerket. 11) Museum Adolpho-Fridericianum. Se. Königl. Hoheit der Thronfolger haben der Universität Upsal eine Sammlung seltener Naturalien geschenkt, welche hier erzählt werden. Weil der Herr Prof. die Begattung der Pflanzen angenommen, so redet er davon in der 12ten Abhandlung, welche den Titel: Sponsalia führet. In der 13ten kom-

men unter dem Titel: Nova genera Plantarum, 43. neue Pflanzen vor. 14) Vires Plantarum. Hier wird angezeigt, was für ein Nutzen aus der natürlichen Eintheilung der Pflanzen, in Erkänntniß ihrer Kräfte und Tugenden entstehe. Von der Entstehung der Berg-Cristalle handelt Herr Linnäus in der 15ten Dissertation. Sie hat die Benennung: Crystallorum Generatio. 16) Surinamensia Grilliana. Herr Grill, Mitglied der Academie zu Stockholm, hat dem Herrn Verfasser verschiedene Surinamische Thiere verehret, davon einige hier beschrieben werden. Das 17te Stück ist die Flora oeconomica. Herr Linnäus betrachtet hier, inn diejenigen Schwedischen Pflanzen, welche in der Haushaltung einen schönen Nutzen haben, und zeigt, wozu eine jede zu gebrauchen sey. Die 18te Abhandlung heist: Curiositas naturalis. In derselben wird von dem Wehrt der physicalischen Neugierde geredet, und wie dadurch die Verehrer der Natur-Lehre auf viele nützliche Dinge verfallen. Ist zu haben um 2 fl.

Leipzig. Bey Johann Friedrich Gleditschen ist zu haben: Jährliches Genealogisches Hand-Buch ic. in welchem die neuesten Nachrichten von allen Häusern jetzt regierender Kayser und Könige, und aller geistlichen und weltlichen Ehr- und Fürsten, wie auch Grafen des h. R. Reichs, ingleichen aller Cardinäle, Mitglieder Königlicher Orden, auch Dom- und Capitular-Herren aller Erz-Stifter in Deutschland, nebst einer besondern Nachricht von dem jetzigen Zustand des Reichs-Tags zu Regensburg, des Cammer-Richts zu Wezlar, und denen an den Europäischen Höfen dermahlen sich befindenden Gesandten und Ministern, wie auch der unmittelbaren Reichs-Ritterschaft, ausgefertiget von M. Gottlieb Schumann, J. U. C. 1749. in 8vo, 1. Alphab. 7. Bogen. Der weitläufige Titel zeigt den Inhalt dieses Buchs genugsam an. Hr. Schumann hat daran viel Fleiß gewendet, und es sehr brauchbar eingerichtet. Ist zu haben um 1 fl. 12 kr. Paris.